

J. N. 187. 616

BESSERSCHE BUCHHANDLUNG (W. HERTZ).

BERLIN N.W., den 29. Nov. 77.
10 Marienstrasse.

Sehr geehrter Herr! Nachdem wir die Verträge
der zwei Novellen: „Schulmädchen und Hans-
span“ und „Künstlerbräute“ zum Befinden
richten wir an Sie die Bitte, letztere dem
Novellenband einzufügen zu dürfen. Damit
haben wir den Kaufang gewonnen, den wir befehl-
mühten und sind zu einem vortrefflichen
Maß gelangt. — Wir senden Ihnen demnach,
Ihrer Zustimmung zu unserer Wahl nach Ihnen
gott beschreiben vom 23. sicher, das Ihnen zu ge-
hörige Exemplar des Vertrages, welches hiemit
geheim und behalten wollen. Dem in unserem
besitzt bereits befindlichen Exemplar des Vertrages
haben wir die Titel der sechs Novellen an die rich-
tige Stelle zugesügt.

Wir bitten Sie um die Reihenfolge zu bestimmen,
in welcher die Novellen stehen sollen, und zugleich
uns mitzuteilen, daß seitens Ihrer Mithier
betreffender Journalverleger die Genehmigung
an dem Abdruck in diesem Bande in Ihrem
Besitz ist.

STREET AND CITY OF PHOENIX, ARIZONA





Es erübrigt die zu bitten, eine Druckrevision d.
Z zu lesen, damit wir alle die Garantie erlan-
gen, das Werk, wie es ausgeht, genieße His. Im-
primatur. Wird eine Dedication beabsichtigt,
so bitte ich um Einsendung derselben.
Mit angelegentlichster Empfehlung hochach-
tungsvoll und ergebenst
M. G. Leitz.